

Die Immobilienfinanzierung zu fairen Bedingungen

Die nächsten Schritte zu Ihrem verbindlichen Finanzierungsangebot:

1. Bitte füllen Sie die Finanzierungsanfrage aus und unterschreiben Sie auch die SCHUFA-Klausel auf der letzten Seite.
2. Bitte fügen Sie alle in der Unterlagenliste gekennzeichneten Belege Ihrer Finanzierungsanfrage bei. (Kopien sind ausreichend)
3. Innerhalb von 48 Stunden nach Eingang der kompletten Finanzierungsanfrage erfolgt die Prüfung durch den Kreditspezialisten und die Erstellung Ihres auf Sie zugeschnittenen Finanzierungsvorschlags.
4. Sofern Ihnen der Vorschlag zusagt, senden Sie das unterschriebene Angebot innerhalb der gesetzten Annahmefrist zurück.
5. Wir leiten den Vorschlag an den Finanzierungsproduktpartner weiter, der die endgültige Entscheidung trifft.
6. Nach der Kreditentscheidung wird der Darlehensvertrag erstellt. In der Regel erfolgt dies innerhalb von 3-5 Arbeitstagen.
7. Jetzt muss der Darlehensvertrag nur noch von Ihnen gegengezeichnet und die Legitimationsprüfung in einem Postamt Ihrer Wahl durchgeführt werden.

Selbstauskunft Einkommen

Gehalt/Rente 1. DN mtl. netto	€
13. Gehalt? ja	€
Gehalt/Rente 2. DN mtl. netto	€
13. Gehalt? ja	€
Kindergeld mtl. netto	€
Mieteinnahmen mtl. netto	€
Nebentätigkeit mtl. netto	€
Zusatzrenten mtl. netto	€
selbständige Tätigkeit mtl. netto	€
sonstige Einnahmen mtl. netto	€
Einkommen insgesamt mtl. netto	€

Selbstauskunft Ausgaben

Miete (entfällt künftig ja) mtl.	€
Priv. Krankenversich. 1. DN mtl.	€
Priv. Krankenversich. 2. DN mtl.	€
Unterhalt mtl.	€
Bewirtschaftungskosten mtl.	€
Ratenkredite/Leasing/Mietkauf Rate mtl.	€
Restschuld	€
Immobilienkredite Rate mtl. (ohne umzuschuldende Darlehen)	€
Restschuld	€
sonstige Ausgaben	€
Ausgaben insgesamt mtl.	€

Vermögen – ohne Eigenkapital für die Baufinanzierung und Ablösung von Ratenkrediten

Bank- und Sparguthaben	€	Wertpapiere	€
Haus- und Grundvermögen	€	Versicherungsansprüche	€

Angaben zum Beleihungsobjekt

Straße
 PLZ Ort
 Grundbuch von
 Amtsgericht
 Band Blatt/Heft Flur-Nr. Flurstück-Nr.
 Baujahr Modernisierung im Jahr
 Wohnfläche m² umbauter Raum m³
 im Bau seit voraussichtl. Baubeginn
 Nutzfläche m² Miteigentumsanteil
 Wohnungsnr. Erbbaurecht

Erwerbsdatum (Jahr)
 Grundstücksgröße m²
 Anzahl der Stockwerke
 Nettomiete p.a.

Objektart

Baugrundstück Einfamilienhaus Eigentumswohnung Wohn- und Geschäftshaus
 Reihenhaushälfte Doppelhaushälfte Zweifamilienhaus Mehrfamilienhaus (Anzahl der Wohnungen)
 Zusatzobjekt / Immobilie wird als Sicherheit angeboten (Die Daten sind in einem zusätzlichen Datenblatt „Zusatzobjekt/Zwischenfinanzierung“ anzugeben)

Nutzungsart

eigengenutzt vermietet teilweise eigengenutzt / vermieteter Anteil (m²) davon gewerblich genutzt

Allgemeine Objektangaben

Bauweise massiv Fertighaus (massiv) Fertighaus (Holz)
 Ausstattung Standard gehoben überdurchschnittlich
 Keller vorhanden voll ausgebaut teilweise ausgebaut
 Dach ausgebaut nicht ausgebaut Flachdach
 Anzahl der Geschosse (ohne Keller- und Dachgeschoss)
 Sonstiges Aufzug Garage (Anzahl) Carport / Stellplatz (Anzahl)

Zusätzlich bei Eigentumswohnungen

Lage Untergeschoss Erdgeschoss Obergeschoss Etage
 Anzahl der Wohneinheiten im Gebäude Bezeichnung/Nr. der Wohneinheit
 Miteigentumsanteil (falls vorliegend) /

Umfang der Modernisierung / Ausstattung (Angabe aller Modernisierungen der letzten 15 Jahre)

Letzte Modernisierung im Jahr

Bodenbeläge; Wandbekleidung oder Treppenhaus	Bäder und WC's, Fliesen oder Sanitärobjekte
Heizung (Brenner, ggf. Kessel)	Strom, (Ab-)Wasser, Heizungsleitung oder Heizkörper
Fenster (Rahmen und Isolierung)	Wärmedämmung
Dach (Eindeckung oder Wärmedämmung)	Raumaufteilung (Grundriss, Zimmergrößen)
Sonstiges	

Mittelverwendung

Verwendungszweck

Neubau / Anbau	Kauf	Modernisierung/Renovierung/Umbau	Erbauszahlung/Sonstiges	Umschuldung
Kosten			Eigenmittel	
Grundstück	€		Wert des bezahlten Baugrundstückes	€
Erschließungskosten	€		Barmittel	€
Baukosten(Neubau, Anbau)/Kaufpreis	€		Eigene Sach- und Arbeitsleistungen	€
Modernisierung/Renovierung/Umbau	€		Guthaben aus Bausparvertrag	€
Außenanlagen/Baunebenkosten	€		Fremdmittel	€
Kaufnebenkosten	€		Eigenmittel insgesamt	€
(Notar/Grundbuch, Grunderwerbst.)				
Aktueller Verkehrswert	€			
(bei Umschuldung/Bestandsobjekt)				
Kosten insgesamt	€			

Umschuldungsdaten

	Darlehen 1		Darlehen 2		Darlehen 3	
Zinsbindung bis						
Darlehen ablösen?	ja	nein	ja	nein	ja	nein
Ablösetermin						
Abtretung der besteh. GS ¹	ja	nein	ja	nein	ja	nein
ursprüngl. Darlehenssumme						
aktuelle Monatsrate €						
voraussichtliche Ablösesumme						
abzulösendes Institut						
Bankleitzahl / Kto.						
PLZ / Ort						
zusätzlicher Darlehenswunsch						
Bei Umschuldung: Ursprüngl. Kaufpreis/Baukosten inkl. Grundstück €						

¹ GS = Grundschulden

Darlehenszusammenstellung

Darlehenssumme	Sollzins p.a.	Auszahlungskurs	Sollzinsbindung	Tilgung p.a.	Abtretung BSV LV	Sondertilg.	„Anfänglicher effekt. Jahreszins“ gemäß PAngV
€	%	%	Jahre	%		%	%
€	%	%	Jahre	%		%	%
€	%	%	Jahre	%		%	%
€	%	%	Jahre	%		%	%

Beratungsgebühr (%) .

Erklärung/Einwilligung der/s Darlehensnehmer

Angaben nach § 8 Geldwäschegesetz

Ich/Wir erklären ausdrücklich, dass ich/wir für eigene Rechnung handle/handeln. (Hinweis! Die Bank eröffnet keine Konten für fremde Rechnung).

In den letzten fünf Jahren ist/sind von mir/uns keine eidesstattlichen Versicherung(en) geleistet worden. Vollstreckungsverfahren gegen mich/uns laufen nicht. Über mein/unser Vermögen ist kein Insolvenz- oder Konkursverfahren beantragt worden. Lohn-/Gehaltspfändungen oder Abtretungen liegen nicht vor.

Einwilligung zur Übermittlung von Daten an die SCHUFA

Ich/Wir willige/n ein, dass die Bank der SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, Daten über die Beantragung, die Aufnahme (Kreditnehmer, ggf. auch Kreditbetrag, Laufzeit, Ratenbeginn) dieses grundpfandrechtlich gesicherten Kredites sowie dessen Rückzahlung übermittelt. Unabhängig davon wird die Bank der SCHUFA auch Daten über ihre gegen mich / uns bestehenden fälligen Forderungen übermitteln. Dies ist nach dem Bundesdatenschutzgesetz (§ 28 a, Abs. 1, Satz 1) zulässig, wenn ich/ wir die geschuldete Leistung trotz Fälligkeit nicht erbracht habe/n, die Übermittlung zur Wahrung berechtigter Interessen des Kreditinstituts oder Dritter erforderlich ist und

- die Forderung vollstreckbar ist oder ich/wir die Forderung ausdrücklich anerkannt habe/n oder
- ich/wir nach Eintritt der Fälligkeit der Forderung mindestens zweimal schriftlich gemahnt worden bin/sind, die Bank mich/uns rechtszeitig, jedoch frühestens bei der ersten Mahnung, über die bevorstehende Übermittlung nach mindestens vier Wochen unterrichtet hat und ich/wir die Forderung nicht bestritten habe/n oder
- das der Forderung zugrunde liegende Vertragsverhältnis aufgrund von Zahlungsrückständen von der Bank fristlos gekündigt werden kann und die Bank mich/uns über die bevorstehende Übermittlung unterrichtet hat.

Darüber hinaus wird die Bank der SCHUFA auch Daten über sonstiges nicht vertragsgemäßes Verhalten (z.B. betrügerisches Verhalten) übermitteln. Diese Meldungen dürfen nach dem Bundesdatenschutzgesetz (§ 28 Abs.2) nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der Bank oder Dritter erforderlich ist und kein Grund zu der Annahme besteht, dass das schutzwürdige Interesse des Betroffenen an dem Ausschluss der Übermittlung überwiegt.

Insoweit befreie/n ich/wir die Bank zugleich vom Bankgeheimnis. Die SCHUFA speichert und nutzt die erhaltenen Daten. Die Nutzung umfasst auch die Errechnung eines Wahrscheinlichkeitswertes auf Grundlage des SCHUFA-Datenbestands zur Beurteilung des Kreditrisikos (Score). Die erhaltenen Daten übermittelt sie an ihre Vertragspartner im Europäischen Wirtschaftsraum und der Schweiz, um diesen Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Vertragspartner der SCHUFA sind Unternehmen, die aufgrund von Leistungen oder Lieferung finanzieller Ausfallrisiken tragen (insbesondere Kreditinstitute sowie Kreditkarten- und Leasinggesellschaften, aber auch etwa Vermietungs-, Handels-,

Telekommunikations-, Energieversorgungs-, Versicherungs- und Inkassounternehmen. Die SCHUFA stellt personenbezogene Daten nur zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und die Übermittlung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Daher kann der Umfang der jeweils zur Verfügung gestellten Daten nach Art der Vertragspartner unterschiedlich sein. Darüber hinaus nutzt die SCHUFA die Daten zur Prüfung der Identität und des Alters von Personen auf Anfrage ihrer Vertragspartner, die beispielsweise Dienstleistungen im Internet anbieten.

Ich kann/Wir können Auskunft bei der SCHUFA über die mich/uns betreffenden gespeicherten Daten erhalten. Weitere Informationen über das SCHUFA-Auskunfts- und Score-Verfahren sind unter www.meineschufa.de abrufbar. Die Adresse der SCHUFA lautet: SCHUFA Holding AG, Verbraucherservice, Postfach 56 40, 30056 Hannover.

Ich/Wir stimmen einer eventuellen Abfrage des automatisierten Grundbuch-Abfrageverfahrens gemäß § 133 GBO zu.

Einwilligungserklärung

Ich bin damit einverstanden, dass die Bank, der zuständige Finanzberater bzw. die Vermittlungsagentur folgende Daten erheben und sich gegenseitig übermitteln, sofern diese nicht bereits bekannt sind:

- sämtliche oben genannten Antragsdaten
- Produktart, Abschluss des Vertrages, Kreditentscheidung, erfüllte/noch zu erfüllende Auszahlungsvoraussetzungen, Valutierung, Finanzierungsobjekt, Saldo, Verzinsung, Laufzeit, Bearbeitungsstatus, Prolongations-Kondition.

In diesem Rahmen entbinde ich die Bank zugleich vom Bankgeheimnis. Mir ist bekannt, dass die Übermittlung der Informationen von der Bank an den Finanzberater bzw. die Vermittlungsagentur über eine sichere Verbindung im Internet, per Brief, Fax oder Telefon erfolgt und der Begleitung des Vertragsverhältnisses durch den Finanzberater auch im Falle einer späteren Prolongation sowie Prüfzwecken dient. Die vorstehende Einwilligungserklärung kann ich jederzeit gegenüber der Kreditgeber oder der Vermittlungsagentur für die Zukunft widerrufen.

Ich/wir bevollmächtigen hierfür erforderliche Unterlagen (Darlehensantrag, Objekt- und Bonitätsunterlagen etc.) an eine zur Finanzierung vorgesehene Bank weiterzuleiten, Konditionsangebote bei der Bank einzuholen und sämtlichen mit der Finanzierung zusammenhängenden Schriftverkehr für mich/uns entgegenzunehmen.

Hiermit bevollmächtige/n ich/wir ein Darlehensangebot der finanzierenden Bank zur Weitergabe an mich/uns entgegenzunehmen.

Mir/uns ist bekannt, dass die vorstehenden Angaben die Grundlage für eine Darlehensgewährung sind, und ein Darlehensvertrag erst nach verbindlicher Darlehenszusage der Bank zustande kommt. Ich versichere/wir versichern, dass die Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht wurden. Wir bitten die Daten an die entsprechende Bank weiterzugeben.

Ort

X

Datum

X

Unterlagenliste

	Neu- bau	Kauf	Um- schul- dung	Kapitalbe- schaffung od. Umbau	Erhältlich bei
Unterschiedene Finanzierungsanfrage (von allen Darlehensnehmern unterschrieben)	X	X	X	X	Kunde
Lohn-/Gehaltsabrechnungen der letzten 3 Monate*	X	X	X	X	Kunde/Arbeitgeber
Leserliche Kopie des Personalausweises aller Darlehensnehmer	X	X	X	X	Kunde
Einkommensteuerbescheide (alle Seiten) der letzten 2 Jahre (alternativ: Lohnsteuerkarte oder Dezember Lohn-/Gehaltsabrechnung)	X	X	X	X	Kunde / Finanzamt
Eigenkapitalnachweis	X	X	X	X	Kunde/Bank
Nachweis evtl. vorhandener Kapitaleinkünfte, Mieteinkünfte (z. B. Kontoauszug mit aktuellem Mieteingang)	X	X	X	X	Kunde/Bank
Bei bilanzierenden Selbständigen: - aktuelle BWA (vom Steuerberater testiert) - Bilanzen der letzten 2 Jahre (alternativ testierte BWA per Dezember)	X	X	X	X	Kunde/ Steuerberater
Bei nicht bilanzierenden Selbständigen/Freiberuflern: - unterschriebene aktuelle Umsatzzahlen - unterschriebene Einnahmen-/Überschussrechnungen der letzten 2 Jahre (alternativ testierte BWA per Dezember)	X	X	X	X	Kunde/ Steuerberater
Bei Rentnern: aktueller Rentenbescheid	X	X	X	X	Kunde/Finanzamt
Objektunterlagen:					
aktueller unbeglaubigter Grundbuchauszug (nicht älter als 3 Monate)	X	X	X	X	Grundbuchamt/ Notar
Bauzeichnung/Grundriss	X	X	X	X	Architekt /Makler Verkäufer
Berechnung des umbauten Raumes **) (mit Stempel eines Architekten, Bauleiters o.ä.)	X	X	X	X	Architekt /Makler Baubehörde/ Verkäufer
Wohnflächenberechnung (mit Stempel eines Architekten, Bauleiters o.ä.)	X	X	X	X	Architekt /Makler Verkäufer
Aufstellung der geplanten Eigenleistung	X				Kunde
Aufstellung der geplanten oder bereits durchgeführten Umbaumaßnahmen/ Modernisierung	X	X	X	X	Bauträger/Architekt Kunde
Werkvertrag für das Bauvorhaben	X				Bauträger/Architekt
Zahlungsplan	X				Bauträger/Architekt
Amtlicher Lageplan / Flurkarte	X	X	X	X	Verkäufer/ Katasteramt
Baubeschreibung	X	X	X	X	Architekt /Makler Verkäufer
not. Kaufvertrag / Grundstückskaufvertrag ***)	X	X		X	Notar
not. Erbbaurechtsvertrag ***)	X	X	X	X	Notar/Verkäufer Eigentümer
not. Teilungserklärung mit allen Nachträgen und Anlagen ***)	X	X	X	X	Notar/Verkäufer Hausverwalter
mind. 2 Farbbilder von außen	X	X	X	X	Kunde/Makler Verkäufer
Bei Objektalter > 20 Jahren: Besichtigungsbericht (gem. Formular) mit Innenaufnahmen		X	X	X	Vermittler
Ursprünglicher Kreditvertrag und aktuelle Valutenbestätigung			X	X	Kunde / Kreditinstitut
aktueller Kontoauszug der/s alten Darlehen/s			X	X	abzulösende Bank
Grundsschuldbestellungsurkunde der/s alten Darlehensgeber/s			X	X	Notar/ eigene Unterlagen
Darlehenszusagen der übrigen Geldgeber (soweit bereits vorhanden)	X	X	X	X	Kreditinstitut / Arbeitgeber

Legende:

*) alle Einkommensbelege sind als Kopien einzureichen,

**) Bei einer Eigentumswohnung wird hierauf verzichtet

***) Sofern noch kein endgültiger Vertrag vorliegt, genügt vorab ein mit den wesentlichen Daten ausgefertigter Entwurf